

Nachrichten 4

**Medizin**

Multiple Sklerose  
Axonschäden wichtiger als  
Demyelinisierung 5

Refluxtherapie auf dem  
Prüfstand  
Wie steht's um die  
Lebensqualität? 6

Prophylaxe der Osteoporose  
Vitamin D3, ein wichtiger  
Hilfsstoff für die Aufnahme  
von Calcium 8

Alternative für überaktive Blasen  
Nachts aufstehen passé? 9

Substitution in der Geburtshilfe  
„Magnesium an alle  
Schwangeren empfohlen“ 10

Patient mit Anämie  
Eisenmangel auch bei  
chronischer Erkrankung  
ausschliessen 12

Depressive Verstimmungen  
Nicht in die „Körper-Ecke“  
drängen 14

Refluxtherapie in der Praxis  
Vorteile in der  
On Demand-Therapie 16

Hormontherapie in der  
Postmenopause  
Transdermale Estrogene im  
venösen und arteriellen  
Schenkel am sichersten 18

**Therapieforum**

Neue Hoffnung für Patienten mit  
chronischen Rückenschmerzen  
Nervenschmerzen erfordern  
spezielle Therapien 11

**Preisrätsel**

Sprechstunde  
für die Armen 22

**Pinboard**

Die Katze in der Kunst  
Auf leisen Pfoten 23

## Magnesium für alle Schwangeren empfohlen

Bereits 1925 wurde der Einsatz von Magnesium in der Geburtshilfe empfohlen. Doch erst viel später wurden die Wirkungen dieses zweiwertigen Ions im geburtshilflichen Bereich wissenschaftlich untersucht. Die positiven Effekte bei Frühgeburtlichkeit sind heute bestens bekannt. Daraus folgert Prof. Dr. Guerkan Arikan aus Graz: „Da durch die Einnahme von Magnesium selten Nebenwirkungen auftreten, kann die Gabe von Magnesium an alle Schwangeren empfohlen werden.“ Eine Schädigung des Föten ist praktisch ausgeschlossen. 10

## Hormontherapie in der Postmenopause

Der Nutzen einer postmenopausalen Hormontherapie ist durch die Wahl der natürlichen Hormone und die transdermale Applikation von Estradiol zu optimieren. Die Sicherheit der transdermalen Estrogengabe im venösen Schenkel ist durch die ESTHER-Studien bereits gut dokumentiert. Die prospektive dänische Kohortenstudie DaHoRS belegt diesen Vorteil erstmals auch für die arterielle Seite: Im Vergleich mit oralen Estrogenen geht die transdermale Anwendung mit einem signifikant niedrigeren Risiko für akute Myokardinfarkte einher. Beim Brustkrebs schneidet die Kombination von transdermalestem Estradiol mit natürlichem Progesteron am besten ab: In der E3N-Studie wurde bei Kombination mit transdermalestem Estradiol kein erhöhtes Risiko objektiviert. 18

## Auf leisen Pfoten

Im Mittelpunkt einer Ausstellung in der Städtischen Galerie Karlsruhe steht eines der faszinierendsten Geschöpfe der Tierwelt: die Katze, die zu den weltweit am meisten geliebten und verbreiteten Haustieren gehört. Als kulturgeschichtliches Phänomen und Motiv der bildenden Kunst wird sie in der facettenreichen Schau zum ersten Mal umfassend thematisiert. Zu sehen ist eine bestechende Vielfalt an Ausstellungsstücken nicht nur aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik und Plastik, sondern auch aus der Fotografie und dem Comic. 23

